

Auftrag zu demokratischer Partizipation

Feierliche Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2026



„KI wird die Arbeitsbedingungen zukünftiger Generationen verändern.“ Arbeitsplätze könnten „unwiderruflich durch sie ersetzt werden“. Mit diesen Worten skizzierte Schulleiter Oliver Dudek eine eher ernüchternde Zukunftsprognose. Eine Absage an die Perspektiven junger Menschen? Mitnichten.

Dudek stellte dem die Philosophie Jean-Paul Sartres gegenüber, der 1946 formulierte, der Mensch sei zur Freiheit verurteilt und könne sich seiner Verantwortung nicht entziehen. Dieses Bewusstsein verpflichte auch die Abiturientinnen und Abiturienten – insbesondere im Hinblick auf demokratische Teilhabe. Das Abitur sei daher weit mehr als ein Schulabschluss.

An der Gesamtschule Aspe haben die jungen Menschen gelernt, Quellen kritisch zu prüfen, Argumente zu hinterfragen und eigene Positionen fundiert zu vertreten. Dies sei nicht nur eine Fähigkeit, sondern ein gesellschaftlicher Auftrag – gerade in Zeiten von Desinformation und verkürzten Wahrheiten.

Darüber hinaus steht die Gesamtschule Aspe für Durchlässigkeit, Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit und versteht sich damit als Ort gelebter demokratischer Werte innerhalb der nordrhein-westfälischen Schullandschaft.

Achtzehn Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2026 kamen mit einer Realschul-, zehn sogar mit einer Hauptschulempfehlung an die Schule. 28 junge Menschen, deren Entwicklung die pädagogische Arbeit der Schule ebenso widerspiegelt wie ihre eigene Leistungsbereitschaft und Ausdauer.

Der Dank des Schulleiters galt am Abend der Zeugnisausgabe allen Lehrkräften der Gesamtschule Aspe, besonders jedoch Annette Voß und Nils Pape, den Jahrgangsstufenleitungen der Q2.

Sichtlich bewegt gratulierte Dudek unter Anwesenheit von Bürgermeister Dirk Tolkemitt insgesamt 55 Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Reifezeugnis. 14 von ihnen erreichten einen Abiturschnitt von 1,9 oder besser. Die beste Leistung erzielte Jule Kühler mit der Traumnote 1,1. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Schulchor mit „Friend Like Me“ sowie die Abiturientinnen Svantje van Gellekom und Paula Denker, die gemeinsam die Ballade „This Wish“ interpretierten.

